

Jugendmedienschutz und Medienerziehung an der TTS

Thema Gefahren des Internets:

Alle 6. Klassen im Rahmen des Computerkurses: 2x 90 Minuten mit ausführlicher Möglichkeit zur Diskussion, die unserer Erfahrung nach von Schülern stark genutzt wird um über eigene (negative) Erlebnisse zu berichten! (Vorlage: Günter Steppich, Medienbeauftragter Land Hessen)

Thema ‚Sexting‘

Vortrag für alle Schülerinnen und Schüler, **Klassen 7** unter Einbeziehung der Polizei (Hr. Sauerwein), mit anschließender Diskussion in geschlechtergetrennten Kleingruppen. Dazu wurden vier unterschiedliche Dialogkarten entwickelt, die als Anlass eines (gelenkten) Gesprächs zur vertieften Sensibilisierung bezüglich des Themas dienen.

Information der Eltern zu den Themen Gefahren des Internets allgemein bzw. zu Sexting.

Der TTS ist bewusst, dass bei diesem wichtigen Thema den Eltern eine entscheidende Rolle zufällt: Nur sie haben die Möglichkeit, den Internet- bzw. Handykonsum ihrer Kinder zu begleiten und einzuschränken wo nötig. Sie müssen mit ihren Kindern im Gespräch bleiben und Regeln mit ihnen aushandeln. Die Schule kann hier lediglich informieren, klare Regeln für den Schulbereich setzen und durchsetzen, aber sie kann den meist außerschulischen Konsum des Internets nicht unterbinden und kann Schüler auch nicht wirksam abhalten, selbst Missbrauch (Mobbing, Verbreitung von Fotos. ohne Einverständnis etc.) zu betreiben.

Die Eltern der neuen 5. Klassen werden auf dem ersten Elternabend 60 Minuten hierzu informiert.

Zusätzliche Termine werden nach Bedarf und Nachfrage angeboten.

Grundregeln Internetnutzung:

<http://www.medien-sicher.de/2012/05/grundregeln-der-sicheren-internetnutzung/>

Cybermobbing

<http://www.medien-sicher.de/2011/02/prasentation-cybermobbing-fur-hessische-schulen/>

Handynutzungsvertrag:

<http://www.medien-sicher.de/2013/11/handynutzungsvertrag-fuer-kinder/>

Infobroschüren Sexting (aus der Schweiz, Achtung Altersangabe für Kinderpornographie ist für Deutschland nicht korrekt! In Deutschland ist die Schwelle ‚14 Jahre‘, nicht ‚16‘ wie im schweizerischen Text angegeben) und weitere Broschüren:

<http://www.projuventute.ch/Merkblaetter.2460.0.html?&L=0>

Aufklärungskampagne in der Schweiz zu ‚Sexting‘:

<http://www.projuventute.ch/Detailansicht->

[Pressemitteilung.136.0.html?&L=0&tx_ttnews\[tt_news\]=726&cHash=c0208418ac69f145e64c2f1884f3d7ef](http://www.projuventute.ch/Detailansicht-Pressemitteilung.136.0.html?&L=0&tx_ttnews[tt_news]=726&cHash=c0208418ac69f145e64c2f1884f3d7ef)